Würschnitztaler Anzeiger

Amtsblatt der Gemeinde Niederwürschnitz

Jahrgang 30 | 20. Oktober 2023 | Nummer 10

RATHAUS

Gemeinde Niederwürschnitz Stollberger Straße 2 09399 Niederwürschnitz

Öffnungszeiten Rathaus, Bürgerbüro und Eigenbetrieb

Montag	13:00 bis 15:30 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr
Freitag	09:00 bis 11:30 Uhr

Öffnungszeiten Stadtverwaltung Lugau

Montag	geschlossen
Dienstag	08:30 bis 11:30 Uhr
	13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	08:30 bis 11:30 Uhr
Donnerstag	08:30 bis 11:30 Uhr
	13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:30 bis 11:30 Uhr

Öffnungszeiten Bibliothek

Dienstag	13:00 bis 17:00 Uhr

Telefonverzeichnis Rathaus

Telefon	037296/523-0
Fax	037296/523-60
E-Mail	Post@Niederwuerschnitz.info
	www.niederwuerschnitz.info

Durchwahlverzeichnis

Bürgerbüro	-0
Eigenbetrieb	-12 oder -11
Kasse	-31
Steuern/Abgaben	-32
Bauamt	-22

Telefonverzeichnis Einrichtungen

Grundschule		037296/6212
	Fax	037296/15625
Internationale Oberschule		037296/931976
	Fax	037296/931977
Kindergarten		037296/6390
Kinderhort in der Schule		037296/939115
Kinderhort im Jugendhaus		037296/448385
Tagesmutti Heike Mittag		0162/7862620
Feuerwehrhaus		037296/6100
Förderverein		037296/920706
	Fax	037296/920708
Vereinshaus		037296/6385

Aus dem Inhalt:

Öffentliche Bekanntmachungen 3
Nachrichten aus dem Rathaus 4
Veranstaltungskalender 4
Kita, Schule, Hort ..... 6 bis 8
Literarisches ..... 5 und 16
Bilder des Monats 10–11
Sonstiges 17
Vereine und Verbände ..... 9, 12 bis 13
Kirchliche Nachrichten ..... 14 bis 16
Bereitschaftsdienste 18

Der nächste Würschnitztaler Anzeiger erscheint am 17. November 2023. Beiträge können bis zum 8. November 2023 eingereicht werden.

Impressum
Herausgeber: Gemeinde Niederwürschnitz und RiEDEL GmbH & Co. KG
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Matthias Anton
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Redaktion in der Gemeinde Niederwürschnitz, Vereine bzw. gekennzeichnete Autoren
Anzeigen und Herstellung:
RiEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland | Gottfried-Schenker-Straße 1 | 09244 Lichtenau/Ottendorf, Telefon: 037208/876-0 | Fax 037208/876299 | E-Mail: info@riedel-verlag.de | www.riedel-verlag.de
Verantwortlich: Hannes Riedel
Verteilung: Der Würschnitztaler Anzeiger erscheint monatlich. Die Gemeinde Niederwürschnitz verfügt laut Quelle Deutsche Post über 1555 Haushalte. Diese Menge wird kostenfrei an den bekannten Auslagestellen im Gemeindegebiet ausgelegt. Damit wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt.

Wichtige Notrufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Rettungsdienst	112
Notruf Feuerwehr	112
Polizeirevier Stollberg	037296/90-0
Krankentransport	0371/19222
Krankenhaus Stollberg	037296/53-0
Krankenhaus Lichtenstein	037204/32-0
Zahnarzt Fleischer	037296/6295
Arztpraxis des MVZ	037296/6191
Neue Apotheke	037296/6406
Giftnotrufzentrale	0361/730730
Störungsmeldung enviaM	0800/2305070
Störungsmeldung Gas	0800/111148920
Störungsmeldung Wasser (Zentrale Leitwarte RZV)	03763/405405
Störungsmeldung Abwasser (WAD)	0172/3578636
Störungsmeldung Antennengemeinschaft	0172/3704442

LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“ Regionalbüro in Oelsnitz/Erzgeb.

Kontaktdaten

Regionalmanagement
Tor zum Erzgebirge

Untere Hauptstraße 2
09376 Oelsnitz/Erzgeb.
Telefon: 037298 979511
Mobil: 0172 2122988
www.tor-zum-erzgebirge.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Veröffentlichung Beschlüsse des Gemeinderates vom 25.09.2023 – öffentlich

Beschluss Nr.: 29/2023
Der Gemeinderat Niederwürschnitz erteilt den Vertretern der Gemeinde Niederwürschnitz im Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Lugau die Weisungen, dem Beschluss der beiliegenden Polizeiverordnung der Gemeinde Niederwürschnitz gegen umweltschädliches Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen sowie über das Anbringen von Hausnummern (Umwelt-Polizeiverordnung) zuzustimmen.

Beschluss Nr.: 30/2023
Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt den in der Anlage beigefügten Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 für den Körperschaftswald der Gemeinde Niederwürschnitz, der mit Schreiben vom 23.08.2023 vom Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Chemnitz, erstellt wurde.

Beschluss Nr.: 31/2023
Der Gemeinderat beschließt die Vergabe zur Errichtung eines WC Containers auf dem Sportplatz in Niederwürschnitz zum Bruttopreis von 18.553,29 €.

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Die nächste Sitzung des Niederwürschnitzer Gemeinderates findet am **Montag, dem 23.10.2023** um **19:00 Uhr** im Ratssaal des Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.
Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungssäule vor dem Rathaus ortsüblich bekanntgegeben.
Außerdem können Sie sich auf unserer Homepage www.niederwuerschnitz.info (Link Ratsinfo/Bürgerinformationssystem) über die Tagesordnung informieren.

Einladung zur Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Lugau

Die nächste Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Lugau findet am **Dienstag, dem 24.10.2023** um **19:00 Uhr** im Ratssaal des Rathauses Lugau statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.
Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungssäule vor dem Rathaus ortsüblich bekanntgegeben.
Außerdem können Sie sich auf unserer Homepage www.niederwuerschnitz.info (Link Ratsinfo/Bürgerinformationssystem) über die Tagesordnung informieren.

Duldung von beabsichtigten Vorarbeiten zur Vorbereitung der Planung für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zur Bundesautobahn A 72 AS Chemnitz-Süd bis AS Hartenstein (Abschnitt 3.2)

Die Bundesrepublik Deutschland -Bundesfernstraßenverwaltung-, vertreten durch die Autobahn GmbH des Bundes plant Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für den Abschnitt der BAB 72 zwischen AS Chemnitz-Süd bis AS Hartenstein.
Um das Vorhaben ordnungsgemäß planen zu können, ist es notwendig, in der Zeit vom **21.11.2023 bis 30.08.2024** zur Durchführung von Vorarbeiten auf folgende Flurstücke der Gemeinde Niederwürschnitz zuzugreifen.

Gemeinde Niederwürschnitz

Gemarkung	Flur	Flurstück
Niederwürschnitz (7621)	/	4/7, 4/8, 4/9, 465/1, 478, 498/2, 508/3, 508/4, 514/1, 514/2, 558/1, 558/2, 558/2, 6/21, 851/39, 894/10, 894/12, 894/16, 894/17, 894/18, 894/18, 894/19, 894/20, 894/21, 894/3, 894/4, 894/4, 894/5, 894/6, 894/8, 894/9, 955/10, 955/13, 955/14, 955/6, 956/10, 956/11, 956/13, 956/15, 956/2, 956/4, 956/5, 956/6, 956/7, 956/8, 956/9, 957/a, 957/b, 958, 959, 960, 963

Folgende Arbeiten sollen durchgeführt werden:

Vermessungstechnische Vorarbeiten
Zur Weiterführung der Planungen sind Vermessungsarbeiten erforderlich. Sofern es notwendig wird, müssen die Grundstücke von einem Vermessungstrupp (1 bis 2 Personen) betreten werden. Die Grundstücke werden nur mit Messgeräten betreten. Es erfolgt eine Überprüfung, Erkundung und Vermarkung des geodätischen Grundlagennetzes sowie Vermessungsarbeiten im Festpunktfeld. Hierbei können Arbeiten mit kurzfristigem Aufhalten von Fluchtstäben, Nivellierlatten und Reflektorstäben mit Messprismen zur Anzielung mit entsprechenden Messinstrumenten erfolgen. Zusätzlich können Absteckungsarbeiten zur temporären Kennzeichnung von Mess- und Arbeitspunkten sowie vorübergehendes Einschlagen oder Eingraben von Vermarkungen und/oder Höhenfestpunkten notwendig werden.
Auf den Grundstücken entstehen keine Schäden, es werden keine Bäume gefällt oder beschädigt.
Für die Arbeiten auf dem jeweiligen Flurstück wird das Flurstück maximal 1 bis 2 Tage in Anspruch genommen.
Die Zufahrt erfolgt über das öffentliche Straßennetz bzw. soweit wie möglich über Feld- /Waldwege und Arbeitsschneisen.
Da die genannten Arbeiten im öffentlichen Interesse liegen und für die spätere Durchführung der geplanten Baumaßnahme unabdingbar sind, sind die Grundstückseigentümer sowie die Nutzungsberechtigten aufgrund von § 16a Abs. 1 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) verpflichtet, die Durchführung dieser Arbeiten zu dulden. Die Arbeiten können auch durch Beauftragte der Autobahn GmbH des Bundes durchgeführt werden. Etwaige unmittelbare Vermögensnachteile, die durch diese Arbeiten entstehen sollten, werden angemessen in Geld entschädigt. Sollte keine Einigung über Grund und Höhe der Entschädigung erreicht werden, wird die zuständige Behörde diese auf Antrag des/der Betroffenen oder der Autobahn GmbH, Niederlassung Ost festsetzen.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift bei:
Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Ost,
Magdeburger Straße 51, 06112 Halle (Saale)
erhoben werden.

Im Auftrag
Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Ost
Magdeburger Straße 51, 06112 Halle/Saale

NACHRICHTEN AUS DEM RATHAUS

Straßenbeleuchtung – Leuchtmitteltausch auf LED

Auch in diesem Jahr wurde die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf energiesparende Technik fortgesetzt. So wurde bei einem weiteren Teil der Lichtensteiner Straße die Natriumdampflampen durch LED-Technik ersetzt. Diese Umrüstung wurde wieder mit finanzieller Unterstützung durch die enviaM realisiert.
Auch für das kommende Jahr gibt es schon Vorstellungen zur weiteren Umrüstung. So soll u. a. die Umstellung auf LED in der Lichtensteiner Straße abgeschlossen werden. Dazu wurden Fördermittel beantragt. Die Straßenbeleuchtung in der Engen Gasse soll durch Eigenmittel komplett erneuert und erweitert werden. Insgesamt 10 Leuchtpunkte sind geplant, damit wird sich die Ausleuchtung dieser Straße wesentlich verbessern.
Die geplanten Maßnahmen stehen unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermittel sowie der notwendigen Mittelbereitstellung im Haushalt der Gemeinde.

Matthias Anton
Bürgermeister

Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt **jeden 3. Donnerstag im Monat**
in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr
im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04,

kostenlos eine Sprechstunde durch.

Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich. Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer 037295 378863.

Sprechstunde des Friedensrichters der gemeinsamen Schiedsstelle Lugau-Niederwürschnitz

Der Friedensrichter, Herr Thomas Imiella, führt
jeden 2. Donnerstag im Monat
in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26,

für die Einwohner der Stadt Lugau und der Gemeinde Niederwürschnitz kostenlos eine Sprechstunde durch.

Achtung! Im November findet keine Sprechstunde statt.

Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden. Herrn Imiella erreichen Sie unter der Telefonnummer 0172/3677526.

Neues aus Niederwürschnitz unter www.niederwuerschnitz.info

VERANSTALTUNGSKALENDER

Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge
Pflockenstraße 28, 09376 Oelsnitz/Erzgeb.
Telefon: +49(0)37298.9394-0
Fax: +49(0)37298.9394-49
E-Mail: info@bergbaumuseum-oelsnitz.de
Internet: www.bergbaumuseum-oelsnitz.de

Der Monat November im Bergbaumuseum

Dem Verbrechen auf der Spur – Autorlesung
Der forensische Entomologe Marcus Schwarz ist am 10. November 2023 um 18:30 Uhr zu Gast im Bergbaumuseum. Schwarz liest aus seinem Buch „Wenn Insekten über Leichen gehen“. In einer Kombination aus Lesung und Vortrag erzählt er von seiner Arbeit als forensischer Entomologe und wie er maßgeblich zur Aufklärung von zumeist Tötungsdelikten beiträgt.
Tickets für die Lesung können bereits bestellt werden. Die Kosten liegen bei 18 Euro pro Person im Vorverkauf und je nach Verfügbarkeit 20 Euro an der Abendkasse. Eine Bestellung ist telefonisch unter 037298 93940 oder per E-Mail an info@bergbaumuseum-oelsnitz.de möglich.

Bergmannsstammtisch: Leuchterbergmann – Bergmannsleuchter. Geschnitzt, gedrechselt, aus Masse geformt
Claus Leichsenring, Kenner der erzgebirgischen Volkskunst, spricht über die Geschichte des lichtertragenden Bergmanns im dominierenden Erzbergbau des oberen Erzgebirges, aber auch im Steinkohlenbergbau, vornehmlich des Lugau-Oelsnitzer Reviers. Neben historischen Zusammenhängen gilt das Hauptaugenmerk gestalterischen und technologischen Fragen, vor allem aber den Schöpfern der Figuren.

Ausblick Dezember

Traditioneller Hutznohmd mit de Erbschleicher
Gemütlich am Kachelofen oder in der guten Stube zusammensitzen, hat im Erzgebirge eine lange Tradition. Dabei werden der neuste Klatsch und Tratsch ausgetauscht. Dass die Erzgebirger dabei die Handwerkskünste pflegten, die Klöppel sprangen und die Späne beim Schnitzen flogen, versteht sich von selbst. Wir greifen diese Tradition auf, interpretieren sie neu und machen aus der Tradition einen kulturell-kulinarischen Hutznohmd mit Neinerlaa und Unterhaltungsprogramm. Information und Anmeldung unter 037298 93940. Der Preis liegt bei 49,90 Euro.

Internationale Schulen Niederwürschnitz

SIS Saxony International School Carl Hahn

Hiermit laden wir alle interessierten Schüler der Klassen 3 und 4 zu unseren Schnuppernachmittagen:

am Dienstag, 24.10.2023	NaWi - Biologie, Physik und Chemie
am Montag, 13.11.2023	Sport, Musik, Kunst
am Dienstag, 28.11.2023	Sprachen – Englisch, Spanisch, Russisch, Chinesisch, Latein
am Donnerstag, 14.12.2023	GeWi – Geschichte, Ethik und GKR
am Dienstag, 30.01.2024	GTA

in der Zeit von jeweils 15:00 Uhr - 16:00 Uhr ein.

Während die Kinder an unseren abwechslungsreichen Nachmittagen teilnehmen, haben die Eltern in gemütlicher Runde die Möglichkeit zum Austausch mit Lehrern

Schulweg 2
09399 Niederwürschnitz
ion@saxony-international-school.de
037296 931976

www.internationale-oberschule-niederwuerschnitz.de
www.internationales-gymnasium-niederwuerschnitz.de

Wer macht mit beim 3. Niederwürschnitzer Krippenwettbewerb?

Jeder ist herzlich eingeladen, sich am 3. Niederwürschnitzer Krippenwettbewerb zu beteiligen.

Die Weihnachtskrippen werden auf dem Weihnachtsmarkt am 16. und 17.12.2023 im Vereinshaus Niederwürschnitz präsentiert und prämiert.

Also ran an die Arbeit – egal ob gemalt, geschnitzt, gehäkelt, ...
Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Die Kinder und Mitarbeiter der Landeskirchlichen Gemeinschaft Niederwürschnitz

Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter:
www.krippenwettbewerb.lkg-ndw.de

LITERARISCHES

Herbstlicher Dialog

Jetzt kommt der Herbst mit den Nebeln, den feuchten.
Ach schau doch, wie bunt die Blätter noch leuchten.

So schade, gen Süden die Vögel nun zieh`n.
Ich freue mich schon auf den Punsch am Kamin.

Und meine Gelenke, die schmerzen wieder.
Ich üb` am Klavier schon mal Weihnachtslieder.

Die Tage sind kurz, so lang ist es dunkel.
Wie traulich ist abends der Kerzen Gefunkel.

Wie beißt in der Nase die nasskalte Luft.
Wie köstlich ist doch eines Bratapfels Duft.

Es regnet, man möcht´ vor die Türe nicht geh`n.
Den Herbst - ich finde ihn wunderschön!

Anke Grundeis

VERANSTALTUNGSKALENDER

Kreativcafé ¿Kaputt? am 06.11.2023

Unser nächstes Kreativcafé am 6. November steht ganz im Zeichen der kommenden erzgebirgischen Adventszeit – „de Schwibbuung-Wargstatt“. Natürlich werden auch wie üblich „normale“ Haushaltsgegenstände repariert, aber insbesondere wollen wir uns diesmal der erzgebirgischen Volkskunst widmen. Wenn also am Schwibbogen die Lampen nicht leuchten, der Nussknacker einen Arm verloren hat oder sich die Pyramide einfach nicht drehen will – gemeinsam werden wir die kleinen Schätze schon reparieren! Getragen wird die Veranstaltung vom Regionalmanagement der LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“ und vor allem dem ehrenamtlich engagierten Helferteam. Die Reparatur-Treffs finden in der Geschäftsstelle des Regionalmanagements im Rittergut Oelsnitz (Untere Hauptstr. 2) statt, regulär immer am 1. Montag des Monats von 15:00-18:00 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Zum Parken nutzen Sie bitte die kostenfreien Parkplätze an der Stadthalle.

KITA, SCHULE, HORT

Spendenmöglichkeit für die Kita „Spatzennest“

Liebe Niederwürschnitzer Bürger, liebe Eltern unserer Kindergarten- und Hortkinder, für die Verwirklichung unserer Wünsche bitten wir Sie, uns zu unterstützen: das Portal „Schulengel.de“ stellt Spendengeld für soziale Einrichtungen bereit.
Es kostet Sie nichts. Bei der nächsten Bestellung von Waren, die Sie online tätigen, müssen Sie nur den Schulengel vorschalten, den Kindergarten „Spatzennest“ Niederwürschnitz als begünstigte Einrichtung auswählen und dann wie gewohnt bestellen.
Wir profitieren von Ihrem Einkauf und möchten uns jetzt schon dafür bedanken!

Das Team vom „Spatzennest“
www.schulengel.de

Das sagt schulengel.de über sich selbst: „Spenden sammeln mit Schulengel.de ist so einfach: Bei uns findest du mehr als 2000 Partnershops, die jeden Einkauf über Schulengel.de mit einer Dankeschön-Prämie belohnen: je nach Shop bis zu 15 % des Nettopreises und ohne dass dein Einkauf auch nur einen Cent teurer wird. Von jeder Dankeschön-Prämie leiten wir 70 % als Spende an die Organisation deiner Wahl weiter. Unser Anteil von 30 % ermöglicht die redaktionell-technische Betreuung von Schulengel.de und beantwortet deine Mails und Anrufe.“

KITA, SCHULE, HORT

Spiel- und Begegnungsnachmittage für Kinder, die noch keinen Kindergarten besuchen

Liebe Eltern,
wir laden Sie mit Ihren Kindern recht herzlich zu uns in den Kindergarten ein. Sie können sich unsere Räume ansehen und mit der Leitung über das Konzept, Gruppenarbeit usw. sprechen.

14.11.2023 von 15:00 bis 16:30 Uhr

Die Hasengruppe zu Besuch beim Bürgermeister

Bei tollem Wetter und großer Vorfreude machte sich die Hasengruppe unseres Kindergartens auf den Weg in den Garten des Bürgermeisters. Mit kleinen Eimern wurden die Kinder schon freudig von unserem Bürgermeister empfangen. Nun ging es auf zum Pflücken. Nachdem wir genügend Äpfel und Pflaumen gesammelt hatten, wurden die Kinder mit Capri Sonne und Schokobon‘s belohnt. Im Kindergarten zurück wurde das gesammelte Obst verarbeitet. Die Kinder waren begeistert, als sie den Teig rühren, Äpfel schneiden und den Kuchen im Ofen beobachten konnten. Nun durfte der frisch gebackene Apfelkuchen gemeinsam beim Vesper genossen werden. Auch zum Frühstück gab es eine kleine Überraschung - selbstgemachtes Pflaumenmus stand plötzlich auf dem Tisch.
Ein großer Dank gilt unserem Bürgermeister, der diesen Tag ermöglicht hat.

KITA, SCHULE, HORT

Herbstbasteln bei der Johanniter Tagespflege

Schon seit längerer Zeit pflegen die Tagesbesucher der Johanniter Tagespflege und die Kinder aus dem „Spatzennest“ enge Kontakte. Fast jeden Monat kommt es zu gegenseitigen Besuchen.
Im Sommer unternahmen die Rentner gern einmal einen Besuch in unserem Garten um sich anzuschauen, wie die Kinder hier im Kindergarten spielen und lernen.
Sehr oft unterhalten wir die älteren Leute mit einem kleinen Programm oder singen gemeinsam Lieder.
Am 20.9. war aber BASTELN auf dem Programm und so entstanden aus Naturmaterialien sehr schöne Herbstdekorationen, die nun in der Herbstzeit Freude bereiten und an diesen schönen Vormittag erinnern.

Bleiben Sie alle schön gesund für noch viele weitere Treffen!

Das Team vom Kindergarten „Spatzennest“

Fridolin im Farbengarten

Im Monat September gingen die Kinder der Hasengruppe gemeinsam mit Fridolin, der Schildkröte, auf eine lange interessante Reise. Fridolin wohnt im Farbengarten. Er träumt davon, so bunt wie ein Regenbogen zu sein. So haben die Kinder die Farben des Regenbogens kennengelernt und Juana betonte mit Stolz: „My favorite color is violett“.
Fridolins Reise führt die Kinder durch die verschiedenen Jahreszeiten, er lernt freundliche, aber auch arrogante und missmutige Tiere kennen und er versucht, seinen Platz in der großen weiten Welt zu finden. Mit Begeisterung malten und bastelten die kleinen Hasen zu diesem Thema und zauberten durch Experimente viele schöne Regenbogen. Am 22.09. feierte die Gruppe ihr Regenbogenfest. Am Tag zuvor wurde extra ein Regenbogenkuchen gebakken und das Zimmer wurde mit bunten Ballons, Blumen, Schildkröten und Papierschlangen geschmückt. Zum Frühstück gab es einen leckeren Regenbogen aus Früchten. Da schmeckte das Obst gleich doppelt so gut. Es warteten tolle Spiele auf die Kinder. Ein Opa hatte uns ein Prisma mitgebracht und durch die Lichtbrechung konnten wir den dadurch entstandenen RAINBOW bestaunen.
Die größte Überraschung war Fridolin, der persönlich bei den Hasen vorbeischaute und ihnen zeigte, dass sein Traum in Erfüllung gegangen war und er in den Farben RED, ORANGE, YELLOW, GREEN, BLUE and VIOLETT erstrahlte.
Ein großer Dank geht an die Eltern der Gruppe, welche mich unterstützten und das Thema für die Kinder zum Highlight machten.

Die Hasengruppe vom Spatzennest Niederwürschnitz und Annett

Sommerferien im Hort

Gestartet sind wir in die Ferien mit dem Besuch des Kinderjahrmarktes im KFZ Lugau. Am nächsten Tag stellten wir unser Geschick bei Sportspielen im Hort unter Beweis. Gewandert wurde in der ersten Woche auch gleich, einmal in den Oberschulpark nach Stollberg und ins Waldbad nach Neuwürschnitz. Dort waren wir auch baden.
In der zweiten Ferienwoche sind wir bei schönem Wetter nach Lugau gewandert und waren auf dem Spielplatz in Lugau. Anschließend haben wir noch ein leckeres Eis geschleckert.
Am nächsten Tag haben wir bei einer Abenteuerwanderung den „Teufel mit den 3 goldenen Haaren“ besucht. Die Woche war voll gespickt mit tollen Erlebnissen und den Abschluss bildete der „Clean up day“. Der Wald war wieder voller Müll und die Kinder waren mit vollem Elan dabei, den Wald von diesem zu befreien.
Abenteuerlich ging es auch in der dritten Woche weiter. Die Kinder erfuhren sehr viel über die Welt der Tiere auf verschiedenen Kontinenten.
Am nächsten Tag ging es bei den Experimenten vor allem darum, seine Sinne zu schulen.
Die Ferienzeit verging wie im Flug und schon war Bergfest. Wir verlebten eine schöne Zeit auf dem Abenteuerspielplatz.
In der vierten Woche kamen schon die neuen Kinder der zukünftigen Klasse 1 zu uns in den Hort.
Unsere neuen Kinder merkten gleich, dass wir viel zu Fuß unterwegs sind. Es stand die Bibliothek in Stollberg auf dem Plan. Dort wurde uns ein spannender Kinderfilm über einen Banküberfall, den die Kinder verübten, gezeigt. Auch ging es ins Bergbaumuseum und an den Höhlteich, wo es leckere Sachen zum Naschen bei einem Vormittags-Brunch gab.
Der Höhepunkt in der 5. Woche war die Würschnitz-Regatta. Die Kinder der drei schnellsten Boote bekamen sogar einen Pokal. Viel Spaß hatten wir auch im Bürgerpark in Oelsnitz.
Und schon ging es in die letzte Ferienwoche. Bei einer Sommerolympiade stellten wir nochmal unser sportliches Können unter Beweis. Eine ganz neue Erfahrung war im Bergbaumuseum das Zeichnen mit Kohle. Es entstanden super schöne Bilder. Mit unserem Abschlussgrillen am Freitag gingen dann auch schon die Ferien zu Ende.

GRUNDSCHULE NIEDER-WÜRSCHNITZ

Neues im September

Zu Beginn des Schuljahres war das Wasserprojekt „Aqualino on Tour“ für unsere Zweit- und Drittklässler zu Gast. Den Schülern wurde der Kreislauf des Wassers erklärt, Wissen zur Wasseraufbereitung vermittelt und am Ende durfte jeder eine selbstgebastelte Wasserfilteranlage mit nach Hause nehmen.

Auf die Klassen 1 und 4 wartete die alljährliche Busschule, wobei das richtige und sichere Verhalten an der Bushaltestelle sowie im Schulbus im Mittelpunkt stand.

Am Tag des Schulsports begannen die Schüler aller Klassen der Grundschule mit einer Erwärmung auf dem Sportplatz. Dazu gab es ein intensives Laufspiel und verschiedene Bewegungsübungen mit dem Schwungtuch. Danach fand in den Gruppen der Jungen und Mädchen ein Wettkampf im Rundenlauf statt. Die jeweiligen ersten Drei wurden mit einer Medaille und Urkunde prämiert. Auch in der Turnhalle wurden verschiedene Sportarten wie z. B. Tischtennis oder Ballspiele angeboten, die zum Mitmachen und Ausprobieren einluden. Begleitet von entsprechender Musik zeigten die Kinder viel Spaß am Sporttreiben. Erstmals nahmen mit großer Freude die Vorschüler des Kindergartens „Spatzennest“ an diesem besonderen Tag teil. Sie zeigten bereits viel Geschick beim Fangspiel, dem Iglu-Bau mit dem Schwungtuch, beim Tauziehen und dem Wettlauf um die Medaillen.

Auch dieses Jahr hatten wir das Team von „Foto mit Biss“ im Haus. Dabei entstanden schöne, kreative Fotos zur Erinnerung an den Schulbeginn und die Grundschulzeit.

Zur ersten Schulkonferenz in diesem Schuljahr wurden Themen wie Baufortschritt, die personelle Situation, bevorstehende Projekte sowie vergangene Veranstaltungen ausgewertet. Dazu waren die gewählten Elternrats- und Lehrerratsmitglieder, die Vertreter des Schulträgers mit Bürgermeister Herrn Anton und Frau Gester sowie die Hortleiterin Frau Unglaub vom Hort „Spatzennest“ anwesend.

In den Herbstferien konnten unsere Schulkinder viele Freizeitaktivitäten genießen und genügend Kraft für die Schule tanken.

VEREINE UND VERBÄNDE

It's a Match! – Neue Gesichter werben für die DRK-Blutspende

Deutsches Rotes Kreuz

Die bekannte Kampagne „It's a Match" des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost ist in eine neue Runde gegangen. Das Besondere an der Neuauflage: Das zentrale Element - die Portraits von jeweils zwei Menschen, die ganz unterschiedliche Typen verkörpern, jedoch durch das starke Band derselben Blutgruppe miteinander verbunden sind - zeigen keine Modelle, sondern Menschen, die mit ihren echten und bewegenden Geschichten noch mehr Blutspender*innen mobilisieren möchten.

https://www.blutspende.de/itsamatch/
Seit einigen Wochen sind der junge Blutspender Tino und die ehemalige Patientin Jana auf Plakaten, Spendereinladungen oder auch in den digitalen Medien des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost präsent. Jana war vor vielen Jahren aufgrund einer schweren Erkrankung eine Restlebenszeit von maximal drei Monaten prognostiziert worden. Sie genießt heute ihr Leben auch dank Blutspender*innen, die genau wie Tino dieselbe Blutgruppe haben wie sie.
Auch im Herbst ist es für die lückenlose Sicherstellung der Patientenversorgung mit Blutpräparaten wichtig, dass kontinuierlich genug Blut gespendet wird. Die aus den Spenden hergestellten Präparate haben eine kurze Haltbarkeit von teilweise nur wenigen Tagen.
Wichtig zu wissen: Nach einer Grippeschutz- oder auch Coronaimpfung kann ohne Wartezeit direkt wieder Blut gespendet werden, sofern die geimpfte Person ohne klinische Symptome ist und sich wohl fühlt.
Für alle DRK-Blutspendetermine kann eine Terminreservierung online https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/ oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net vorgenommen werden. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de.
Wer sich bereits vor einer Blutspende Informationen einholen möchte, kontaktiert ebenfalls die kostenfreie Hotline des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter 0800 11 949 11.
Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin https://www.blutspende.de/magazin zu finden.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht: am Mittwoch, 08.11.2023, von 14:30 bis 18:00 Uhr in der Turnhalle der Würschnitztalschule Niederwürschnitz, Schulweg 2

„Weihnachten im Schuhkarton" – Sind Sie auch 2023 wieder mit dabei?

Die Tage werden kürzer, der Herbst zeigt seine ersten Zeichen und wir denken an „Weihnachten im Schuhkarton".
Auch in diesem Jahr hat sich an der Situation der Welt nicht viel geändert. Nicht nur der Ukrainekrieg verschlechtert die Lebenslage in vielen Ländern. Millionen von Menschen auf der Welt leiden an Hunger.
Am meisten trifft es die Schwächsten der Gesellschaft und das sind die Kinder. Auch in unserem „reichen" Deutschland leben sehr viele Kinder mit ihren Familien unter der Armutsgrenze. Jeder von uns kann mithelfen, ein kleines Stück Freude in den Alltag der Kinder zu bringen.
Deshalb beteiligen wir uns auch in diesem Jahr wieder an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton".
Wenn ich die verschiedenen Kinder auf dem Flyer anschaue, gehen mir viele Gedanken durch den Kopf.
Es ist ein Kind, egal ob aus Deutschland, Osteuropa oder aus Afrika, das einen vollgepackten Schuhkarton in den Händen hält.
In dem prall gefüllten Karton mit Plüschtier, Schokolade und anderen Überraschungen steckt aber auch die Botschaft:
„Wir denken an Dich, Du bist wichtig und geliebt"

„Weihnachten im Schuhkarton" ist die weltweit größte Geschenk-Aktion für Kinder in Not. Als Projektträger zeichnet sich „Geschenke der Hoffnung e. V.", ein christliches Werk mit internationalem Profil verantwortlich.
Seit 29 Jahren ist Deutschland bei dieser Aktion dabei. Seit 29 Jahren ist auch Niederwürschnitz mit dabei!
Auch mit Ihrem gefüllten Schuhkarton kann ein Junge oder Mädchen für diesen kostbaren Moment seine Sorgen vergessen, einen Augenblick lang wieder Kind sein und neues Vertrauen für die Zukunft schöpfen.
Mit „Weihnachten im Schuhkarton" gibt es eine einfache und praktische Möglichkeit, Hilfe zu leisten, die wirklich ankommt.
Alle Informationen, wie und was in den Schuhkarton gepackt werden darf, stehen im Flyer, den Sie in verschiedenen Einrichtungen in Niederwürschnitz erhalten können:
- im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Niederwürschnitz, Fr.-Ludwig-Jahn-Str. 3b,
- im Pfarramt der Kirchgemeinde Niederwürschnitz, Kirchweg 1,
- im Rathaus Niederwürschnitz
- bei Fam. Schönherr, Hartensteiner Str. 17,
- sowie in verschiedenen Geschäften.

Weiteres Informationsmaterial zur Aktion erhalten Sie ebenfalls im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft und zwar vom 06. November bis 13. November, jeweils von 16 Uhr bis 17:30 Uhr.
Diese jährliche Geschenk-Aktion hat Freunde auf der ganzen Welt. Jeder, der einen Karton mit Spielzeug, Buntstiften, einem Stofftier und Süßigkeiten packt, ist Teil einer weltumspannenden Gemeinschaft mit einem Ziel:
„Liebe weitergeben und Mut für die Zukunft schenken."

Diese Aktion lebt durch das Engagement vieler Menschen aus Wirtschaft, Medien, Kultur, Politik, Kirche und Ihrem persönlichem!

Annahme der Weihnachtspäckchen
vom 6. November bis 13. November, jeweils von 16 Uhr bis 17:30 Uhr im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Niederwürschnitz, Fr.-Ludwig-Jahn-Str. 3b oder im Pfarramt der Kirchgemeinde Niederwürschnitz, Kirchweg 1 (zu den Kanzlei-Öffnungszeiten), oder bei Fam. Frank Schönherr (Tel. 037296 12886), Hartensteiner Str. 17 in Niederwürschnitz (bitte mit telefonischer Absprache, damit Sie nicht vor verschlossener Tür stehen).
Im Voraus vielen Dank fürs „Mitpacken".

Hannelore Schönherr

NIEDERWÜRSCHNITZER BILDER DES MONATS

Im Doktorpark wurde durch den Bauhof eine neue Schaukel aufgestellt. Diese wurde komplett mit Spendenmittel finanziert.

Ein Teil der Baustelle Parkstraße wurde bereits asphaltiert, sodass der Querweg wieder durchgängig befahrbar ist.

Die Bauarbeiten am Dach des Kita-Altbaus stehen kurz vor der Fertigstellung.

Der Bürgermeister spendiert den Fußballern der B-Jugend zum Sieg der Erzgebirgsmeisterschaft einen Grillabend.

Viele interessante Dinge erlebten Kinder in den Sommerferien im Hort, siehe Artikel auf Seite 7

NIEDERWÜRSCHNITZER BILDER DES MONATS

Zum Thema „Farben“ unternahm die Hasengruppe vom „Spatzennest“ im September eine interessante Reise, mehr dazu im Artikel auf Seite 7

Kinderarbeit im Garten vom Bürgermeister? Hier allerdings ganz legal, siehe Artikel auf Seite 6

Herbstbasteln bei der Johanniter Tagespflege mit Kindern der Kita, siehe Artikel auf Seite 7

Die Kirmes lockt trotz des nicht ganz so idealen Wetters viele Besucher an.

VEREINE UND VERBÄNDE

LEADER-Region

NEWSLETTER

Oktober 2023

TOR ZUM ERZGEBIRGE

Gieht luus! Deine Heimat. Dein Projekt.

Bereits seit dem Jahr 2017 werden in unserer LEADER-Region Ideenwettbewerbe durchgeführt. In insgesamt fünf Aufrufen wurden jährlich jeweils Preise in Höhe von 30.000 EUR ausgelobt!
Mit dieser Finanzspritze konnten wir in jedem Jahr 15 Preisträger auszeichnen, die mit den Geldern ihre Mikroprojekte verwirklichen konnten.
Na, wer hat mitgerechnet? Dann hier noch einmal die beeindruckenden Zahlen zu unseren bisherigen Wettbewerben zusammengefasst:

5 Aufrufe
75 preisgekrönte Projekte
150.000 EUR Preisgeld

Am 16. Oktober 2023 gieht´s endlich wiedor luus!
Einfallsreiche Macher aus der Region können ihre kreativen Projektideen bei uns einreichen und mit etwas Glück eines der heißbegehrten Preisgelder gewinnen!
Lassen Sie Ihren Gedanken freien Lauf. Vom Fahrradkino bis zum Theaterprojekt, vom Märchen-Wanderweg bis zur Bergbau-Rallye, vom Kulinarik-Event bis zum Kleinkunst-Turnier ist alles möglich.
Begeistern Sie die Jury!

Teilnehmen können Privatpersonen, Vereine, Initiativen, staatlich anerkannte Religionsgemeinschaften, Unternehmen, Kitas, Schulen, soziale Träger oder andere...
Insgesamt wird wieder ein Budget von **30.000 EUR für 15 Preisträger** ausgelobt.
Die Projektideen können im Zeitraum vom
16. Oktober 2023 bis 14. Januar 2024
elektronisch über das entsprechende Wettbewerbsformular auf unserer Homepage eingereicht werden.

Tor zum Erzgebirge e.V.
LEADER-Region und Lokale Aktionsgruppe
Geschäftsstelle Regionalmanagement
Untere Hauptstr. 2
09376 Oelsnitz/Erzgeb.
Internet: www.tor-zum-erzgebirge.de
Instagram: @torzumerzgebirge

Link zur Homepage

Vorsitzender: Sascha Thamm
Geschäftsführer: Christian Scheller
Tel.: 037298 / 9795 -11/ -12
E-Mail: info@tor-zum-erzgebirge.de

GIEHT LUUS!

DEINE HEIMAT.
DEIN PROJEKT.

VEREINE UND VERBÄNDE

Informationen und Wissenswertes

Aktuelle Fördermöglichkeiten

Generationenpreis 2024
Die sächsische Staatskanzlei würdigt Projekte, die zum Miteinander der Generationen beitragen. Insgesamt werden **25.000 EUR** Preisgeld ausgelobt. Bewerben können sich bis zum **30. November 2023** alle öffentlichen und privaten Projektträger sowie Privatpersonen.
www.generationenpreis.sachsen.de

Lieblingsplätze für alle 2024
Das beliebte Förderprogramm für barrierefreies Bauen im Kultur-, Freizeit, Bildungs- und Gesundheitsbereich aber auch für gastronomische Einrichtungen wird fortgesetzt. Bis zum **30. November 2023** können Anträge im Landratsamt Erzgebirgskreis gestellt werden. Die Förderung beträgt **100% für Projekte bis 25.000 EUR** Investitionsvolumen.
www.erzgebirgskreis.de/landkreis/neuigkeiten/aktuelles

Veranstaltungen in unserer Geschäftsstelle

Kreativcafé ¿Kaputt?:
(immer am 1. Montag des Monats von 15-18 Uhr, ohne Anmeldung)

- 9. Oktober 2023 (durch Feiertag eine Woche später!)
- 6. November 2023 („Schwibbuung-Wargstatt" Teil 1)
- 4. Dezember 2023 („Schwibbuung-Wargstatt" Teil 2)

Ehrenamtswerkstatt: (Infos siehe Homepage)

- 23. Oktober 2023
- 20. Januar 2024
- 20. April 2024

Sonstige:

- Infoveranstaltung zum kreativen Ideenwettbewerb "Gieht luus!" am 7. November 2023 um 18:00 Uhr

Wir fördern den ländlichen Raum

An dieser Stelle werden tolle Projekte vorgestellt, die wir inhaltlich und/oder mit Fördermitteln unterstützen konnten:

Interessante Wechselausstellungen in der Heimatstube Leukersdorf

Seit dem 3. Oktober 2020 betreibt der Heimatverein Leukersdorf e.V. die Heimatstube in der Neuen Gasse im Jahnsdorfer Ortsteil Leukersdorf.

Neben ihrer Funktion als Vereinssitz fungiert die Heimatstube als Räumlichkeit für verschiedene Ausstellungen, welche quartalsweise wechseln - übrigens ein preisgekröntes Projekt aus einem unserer Ideenwettbewerbe.

Die Inhalte der Ausstellungen sind dabei ganz unterschiedlich und variieren beispielsweise von Themen der Leukersdorfer Ortsgeschichte bis hin zu Hobbyausstellungen, z.B. von Gesteinen, Gemälden oder Fotografien.

Noch bis zum 19.11.2023 ist derzeit eine spannende Ausstellung zur Hobby-Fotografie zu sehen. Geöffnet ist die Heimatstube immer sonntags von 13:00-16:00 Uhr, Eintritt ist frei.

Kofinanziert von der Europäischen Union

KIRCHENNACHRICHTEN

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE LUGAU-NIEDERWÜRSCHNITZ

November 2023

Monatsspruch November:

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens. (Hiob 9, 8 – 9)

Liebe Leserinnen und Leser,

die Nacht ist kalt und sternenklar. Hiob hat sich rausgeschlichen und schaut in den Himmel. Er liebt diese stillen Momente. Wie eine Geborgenheit gebende Decke spannt sich der Himmel über ihm. So viele Sterne und Sternbilder, die er schon seit seiner Kindheit kennt. Treu ziehen sie ihre Bahnen. Beständig. Früher waren sie ihm ein Zeichen von Gottes Liebe und Treue. Heute fällt es ihm schwer. Zuviel hat er verloren. Zuviel ist unsicher geworden. Obwohl die Sterne nach wie vor ihre Bahnen ziehen, ist ihm sein Gott fremd geworden.

Gut 2500 Jahre später stehe ich auch in einer klaren Herbstnacht draußen und lasse den Himmel auf mich wirken. Ich sehe wahrscheinlich nicht mehr so viel Sterne wie Hiob wegen der Lichtverschmutzung, doch fernab einer Großstadt kann ich ihn sehen, den Großen Wagen und Orion. (Dann hört es bei mir mit Sternbildern leider schon auf.) Ich kann es genießen, diese Weite des Himmels und seine Schönheit, so wie Hiob und wie so viele andere vor ihm und nach ihm auch. Denn die Sterne ziehen ihre Bahnen, unabhängig davon, was auf der Erde geschieht: ob es Krieg gibt oder Frieden, Glück oder Unglück, Hoffnung oder Enttäuschung. Und irgendwie hat es etwas Beruhigendes.

Wenn Gott der Schöpfer dieser Welt ist, wenn er alles weise geordnet hat und allem seinen Platz gibt, dann finde auch ich darin meinen Ort. Wenn Gott die Welt umspannt, so wie der Himmel die Erde umspannt, dann bin auch ich von ihm umfangen, selbst wenn ich Gott nicht verstehe oder er mir fremd (geworden) ist. Damit das für mich nicht nur „Theorie“ ist, sondern wirklich persönlich wird, hat Gott seinen Himmel verlassen und ist in seinen Sohn Jesus Christus Mensch geworden und in die Welt gekommen. Aus lauter Liebe und zum Heil. Für mich. Für dich. Der große und alles umfassende Gott macht sich klein und kommt uns so nah. So wichtig sind wir ihm. Wilhelm Hey, ein evangelischer Pfarrer und Dichter, hat das in ein wunderbares Abendlied gebracht: „Weißt du, wie viel Sterne stehen, an dem blauen Himmelszelt? Weißt du, wie viel Wolken gehen, weithin über alle Welt? Gott der Herr hat sie gezählet, dass ihm auch nicht eines fehlet, an der ganzen großen Zahl.“
Ich wünsche Ihnen, besonders jetzt im November, wenn die Tage kürzer und kühler werden und wir uns viel stärker als sonst mit Vergänglichkeit beschäftigen, dass Sie sich umfangen, geborgen und geliebt fühlen. Nicht nur von lieben Menschen, sondern auch von unserem großen Gott.

Ihre Pfarrerin Sabine Hacker

Gottesdienste

22. Sonntag nach Trinitatis
Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte. (Psalm 130, 4)
Sonntag, 5. November
10:00 Uhr Gottesdienst in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Lugau

Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr
Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils. (2. Korinther 6, 2b)
Sonntag, 12. November
10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau (mit dem Kirchenchor)

Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr
Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. (2. Korinther 5, 10)
Sonntag, 19. November
10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Tauferinnerung in Niederwürschnitz; anschließend Feierstunde zum Volkstrauertag (am Denkmal vor der Kirche)

Buß- und Bettag
Gerechtigkeit erhöht ein Volk, aber die Sünde ist der Leute Verderben. (Sprüche 14, 34)
Mittwoch, 22. November
10:00 Uhr Salbungs-Gottesdienst in Lugau mit PTO

Letzter Sonntag im Kirchenjahr (Ewigkeitssonntag)
Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen. (Lukas 12, 35)
Sonntag, 26. November
09:30 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz
11:00 Uhr Gottesdienst in Lugau
In diesen Gottesdiensten gedenken wir der im vergangenen Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder.

Gemeindekreise

Kinder- und Jugendarbeit
Christenlehre Lugau (außer Ferien):
Kl. 1 – 2: donnerstags, 15:00 Uhr
Kl. 3 – 4: donnerstags, 16:00 Uhr
Christenlehre Niederwürschnitz (außer Ferien):
Kl. 1 – 4: donnerstags, 16:45 Uhr (in den ungeraden Wochen!)
Christenlehre Kl. 5 – 6: Samstag, 4. November, 10:00 Uhr, Oelsnitz (Schüler aus Lugau, Niederwürschnitz, Oelsnitz und Stollberg)
Konfirmanden: Samstag, 4. November, 9:00 Uhr (Konfi-Tag)
10./11. November, 19:00 Uhr Erlbach-Kirchberg (Be free)
Junge Gemeinde: freitags, 19:00 Uhr (Lugau)

KIRCHENNACHRICHTEN

Kirchenmusik
Posaunenchor Lugau: nach Absprache
Posaunenchor Niederwürschnitz: donnerstags 19:00 Uhr
Kirchenchor: donnerstags, 19:30 Uhr (Lugau)
Flötenkreis: dienstags, 18:00 Uhr (Lugau)
Kinderflöten: dienstags, 16:45 Uhr (Lugau)
Lobpreisband PTO: aller zwei Wochen samstags (Lugau)

Weitere Gemeindegruppen
Bibelgesprächskreis: Mittwoch, 8. November, 19:30 Uhr
Gesprächskreis (Ndw.): Samstag, 4. November, 20:00 Uhr
Seniorenkreis Lugau und Niederwürschnitz gemeinsam in Niederwürschnitz (mit Abendmahl): Mittwoch, 1. November, 14:00 Uhr

Termine und Informationen

Flohmarkt in Lugau
Herzliche Einladung zum nächsten Flohmarkt (Herbst/Winter) am Samstag, 4. November 2023, 9:00 bis 13:00 Uhr im Diakonatssaal Schulstraße 20, 09385 Lugau.
Weitere Informationen über den Flohmarkt erhaltet ihr über die Pfarrämter unserer Kirchgemeinde. Wir freuen uns auf eure Unterstützung und wünschen euch eine segensreiche Zeit! Wir erbitten eine telefonische Anmeldung ab 16. Oktober unter der Telefonnummer 037296/6418. 20 Prozent des Verkaufserlöses ist für die Kirchgemeinde Lugau-Niederwürschnitz bestimmt.

„Musik in Bildern“
Herzliche Einladung zu alter und neuer Musik zum Hören, Sehen und Fühlen.
Samstag, 4. November 2023, 17:00 Uhr
St. Johanneskirche Niederwürschnitz

Salbungsgottesdienst am Bußtag
„Kommt zu mir, all ihr Geplagten und Beladenen: ich werde euch Ruhe geben. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir, denn ich bin sanft und den Geringen von Herzen zugetan. Und ihr werdet Ruhe finden für eure Seele. Denn mein Joch drückt nicht, und meine Last ist leicht.“ (Matthäus 11, 28 - 30)
Dieser Einladung Jesu wollen wir folgen und am Buß- und Bettag, 22. November, um 10 Uhr in der Kreuzkirche Lugau einen Salbungsgottesdienst feiern (Musik: PTO).
Die Salbung ist ein spürbares Zeichen der liebevollen Nähe Gottes für uns. Mit einem guten Öl wird ein Kreuz auf die Stirn und in die Hand gezeichnet, verbunden mit einem ganz persönlichen Gebet und einem Segenswort. Wir dürfen so in Gottes Nähe Ruhe finden an Seele und Leib, können uns ihm anvertrauen, uns erfüllen lassen von seinem Geist und Kraft tanken.

Weihnachten im Schuhkarton
Die Tage werden kürzer, der Herbst zeigt seine ersten Zeichen und wir denken an „Weihnachten im Schuhkarton.“ Auch in diesem Jahr hat sich an der Situation der Welt nicht viel geändert. Nicht nur der Ukrainekrieg verschlechtert die Lebenslage in vielen Ländern. Millionen von Menschen auf der Welt leiden an Hunger. Am meisten trifft es die Schwächsten der Gesellschaft und das sind die Kinder. Auch in unserem „reichen“ Deutschland leben sehr viele Kinder mit ihren Familien unter der Armutsgrenze. Als Christen haben wir aber die Zuversicht, dass Gott diese kaputte Welt fest in seinen Händen hält und alle Probleme kennt. Jeder von uns kann mithelfen, ein kleines Stück Freude in den Alltag der Kinder zu bringen. Deshalb beteiligen wir uns auch in diesem Jahr wieder an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Möchten Sie auch wieder mit packen? Wir würden uns sehr darüber freuen. Die gepackten Schuhkartons können Sie vom 1. bis 14. November 2023 an folgenden Sammelstellen abgeben: Pfarramt Niederwürschnitz, Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Niederwürschnitz oder bei Fam. Schönherr, Hartensteiner Str.17 in Niederwürschnitz. Alle Informationen zum Packen des Schuhkartons erfahren Sie aus dem Flyer. Die Flyer erhalten Sie in den Sammelstellen oder in einigen Geschäften in Niederwürschnitz. Mit jedem gepackten Schuhkarton bereiten Sie einem Kind, das auf der Schattenseite der Welt lebt, eine unvergessliche Weihnachtsfreude. Jeder Schuhkarton macht Gottes Liebe greifbar und schenkt einem Kind darüber hinaus die Gelegenheit, Jesus kennenzulernen. Wir bedanken uns fürs „Mitmachen“ und wünschen viel Freude beim Packen der Schuhkartons.
Hannelore Schönherr

Licht im Osten
Die LICHT IM OSTEN Weihnachtsaktion bringt Licht und Hoffnung zu bedürftigen Kindern, Familien und Senioren in Russland, Osteuropa und Zentralasien. Mit einem PÄCKCHEN LIEBE werden Sie zum Licht- und Hoffnungsträger und setzen ein sichtbares Zeichen der Nächstenliebe. Sie schenken ihnen damit eine unvergessliche Freude. Unsere Partnerorganisationen im Osten gestalten mit viel Leidenschaft liebevolle Weihnachtsveranstaltungen, vor allem in Kinderheimen, Schulen, Behinderteneinrichtungen, Krankenhäusern und Seniorenheimen oder gehen direkt zu den Bedürftigen. Dabei erzählen sie von der Liebe Gottes und von der lebendigen Hoffnung durch den Glauben und verteilen an alle die wunderbaren Geschenke aus Deutschland. Machen Sie mit bei EIN PÄCKCHEN LIEBE SCHENKEN! Es ist eine so einfache Möglichkeit, Menschen eine Freude zu bereiten und auch Sie selbst werden viel Spaß dabei haben. Bis 10. November 2023 können Sie ihr Päckchen wieder bei Mode und Textilshop Solbrig, Obere Hauptstraße 27 in Lugau abgeben. Weitere Informationen auch im Internet unter www.lio.org oder bei Frau Solbrig.

Martinsfest
Herzliche Einladung zum Martinsfest am 10. November 2023, ab 16:30 Uhr, in die Johanniter-Kindertagesstätte „Kinderland“ mit Lampionumzug und Martinsspiel in der Kreuzkirche Lugau. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Ewigkeitssonntag
Am Ewigkeitssonntag, dem 26. November 2023, laden wir herzlich zum Gottesdienst um 9:30 Uhr in die St. Johanneskirche Niederwürschnitz und um 11:00 Uhr in die Kreuzkirche Lugau ein. Zu diesem Gottesdienst werden die Namen all der Menschen verlesen, die im zurückliegenden Kirchenjahr aus der Gemeinde verstorben sind. Die Lichter, die für die Verstorbenen in diesem Gottesdienst entzündet werden, sind ein Zeichen der Hoffnung, dass das Licht Gottes leuchtet im Leben, im Sterben und im Tod. Es kann im Anschluss an den Gottesdienst gern auf dem Friedhof zum Grab mitgenommen werden.

Kontaktdaten und Öffnungszeiten

Pfarramtsbüro Lugau • Schulstraße 22, 09385 Lugau
Tel. (037295) 2677 • Fax (037295) 41200
Internet: www.kirche-lugau-ndw.de • E-Mail: kg.lugau-ndw@evlks.de
Öffnungszeiten:
Dienstag, Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 bis 17.30 Uhr

Pfarramtsbüro Niederwürschnitz • Kirchweg 1, 09399 Niederwürschnitz • Tel. (037296) 6418 • Fax (037296) 931975
E-Mail: kg.lugau-ndw@evlks.de
Öffnungszeiten:
Dienstag: 10:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr

KIRCHENNACHRICHTEN

Landeskirchliche Gemeinschaft Niederwürschnitz
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 3b
09399 Niederwürschnitz
Internet: www.lkg-ndw.de info@lkg-ndw.de

Wir laden ganz herzlich ein

Wöchentliche Veranstaltungen:

montags	09:00 Uhr	Krabbelgruppe geselliger Austausch für Muttis/Vatis und die Kleinsten, 0 - 3 Jahre inkl. kleinem Frühstück
dienstags	19:30 Uhr	Bibelstunde bzw. Gebetszeit
donnerstags	19:30 Uhr	Hauskreis „Bibeltreff“
freitags	19:00 Uhr	EC-Jugendkreis vierzehntägig im Wechsel mit Lugau (gerade Kalenderwoche in LKG-Ndw., ungerade Kalenderwoche in LKG-Lugau)
sonntags	09:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde: - für Erwachsene Bibel-Impuls - Singen - Zeit für Gespräch und Begegnung - parallel dazu Kinderprogramm

Besondere Veranstaltungen:

Dienstag	7. November	19:30 Uhr	Frauenstunde
Mittwoch	15. November	10:00 Uhr	Seniorenvormittag

Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“

Annahme der Schuhkartons (Weihnachtspäckchen) vom 06. November bis 13. November jeweils von 16 Uhr bis 17:30 Uhr

Informationen:

Alle Informationen zur Landeskirchlichen Gemeinschaft Niederwürschnitz unter www.lkg-ndw.de | info@lkg-ndw.de

Anzeige(n)

LITERARISCHES

Der Chef.

Sie waren nicht mehr jung
als sie sich sahen.
Sie hatte sich bei ihm beworben
und glaubte noch,
sich zu verlieben sei
schon längst für sie gestorben.

Und er? Ein halbes Leben schon
ließ er sich keinen nahen.
Beim arbeiten ging sie ihm nun zur Hand.
Voll Harmonie.
Im Gleichklang doch.
Das hat er vorher nicht gekannt.

Und er begann, ihr auf die Hand zu schauen.
Die Augen trafen sich und schienen zu bejahen.
Bemerkte bald den Busen, auch den Po.
Sie fanden sich.
Er war so glücklich.
Es war zum ersten Male so.

Er rang mit sich, wohin und wie
konnt er mit ihr, der Frau,
die er begehrte, gehen?
Sie war doch Mutter, er gebunden …
Leben mit ihr, das wollte er,
sein Leben warn doch nur noch diese Stunden ...

Sie ging dann fort, weil sie ihm nicht genug vertraute.
Es gab nur sie und ihn, kein wir.
Er blieb allein mit allem seinen Schmerz,
was tat das schon?
Er war noch er.
Gebrochen nur sein Herz.

© „Frei atmen…“, 2021, Gedichtband von Iris Schürer

SONSTIGES

Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH
Am Rathaus 2, 09111 Chemnitz
Telefon: 0371 40008-0
Fax: 0371 40008-99
E-Mail: info@vms.de

Probe bestanden: 50-Hertz-Ladestation aus Sachsen geeignet für bundesweiten Einsatz von Akkuzügen

- Spezialentwicklung von Rail Power Systems im SRCC erfolgreich getestet
- VMS-Chef Korda: „Wichtiger Schritt für bundesweiten Einsatz von Akkuzügen“
- Fahrten nach Annaberg-Buchholz noch ohne festen Zeitplan

Annaberg-Buchholz/Chemnitz/VMS – Trotz aller Anstrengungen zur Elektrifizierung des deutschen Eisenbahnnetzes werden künftig viele Regionalstrecken fahrdrahtlos bleiben. Nicht überall lohnt sich die Fahrdraht-Investition. Eine Alternative zum Elektroantrieb ohne Fahrdraht ist beim SRCC (Smart Rail Connectivity Campus) in Annaberg-Buchholz entstanden. Der VMS ist daran beteiligt. Auch, weil später einmal VMS-Akkuzüge Annaberg-Buchholz ansteuern sollen. Stromantrieb ohne Draht? Das funktioniert – siehe Besuch des ersten VMS-Akkuzuges Alstom Coradia Continental in Chemnitz zum späteren Einsatz auf der Strecke RE 6. (Pressemeldung VMS 42/2023 und Medienbeiträge vom 21./22. August 2023).
Allerdings bedarf das Akkuzug-Konzept einer wichtigen Voraussetzung: Zum Nachladen muss geeigneter Bahnstrom (aus der Oberleitung) vorhanden sein (15.000 Volt/16,7 Hertz). Doch was flächendeckend in ganz Europa anliegt, ist für Akkuzüge untauglicher Strom aus den Landesnetzen (10.000 oder 20.000 Volt bei 50 Hertz).
Was tun? Um die Nuss zu knacken, hat sich ein Konsortium gebildet (DB Energie, DB Regionetz Infrastruktur, F&S Prozessautomation, Rail Power Systems, SRCC, TU Dresden und VMS). Dieser Zusammenschluss von Unternehmen und Institutionen errichtete eine Ladestation, die den Landesstrom auf bahntaugliche 15.000 Volt unter Beibehaltung der Frequenz von 50 Hertz umwandeln und bereitstellen kann. Die Firma Alstom hat im Auftrag des VMS die Akkuzüge an diese Art des Ladens angepasst.

Nun schlug dieser bundesweit einmaligen Technologie die Stunde der Wahrheit: Der VMS- Akkuzug, den künftige Fahrgäste, Politiker und die Branche am 21. August in Chemnitz begrüßt hatten, verließ bei Flöha das „Bahnstromland“ und fuhr zu den entscheidenden Tests zur Ladestation nach Annaberg-Buchholz. Sie steht seit Juni 2023 im Bahnhof Annaberg-Buchholz Süd: Ein 23 Tonnen schwerer, straßentransportabler Container, dem man seine Innovationsrolle auf den ersten Blick nicht ansieht, und ein kurzes Stück Oberleitung. Der Test klappte, die Akkus luden.
VMS-Geschäftsführer Mathias Korda: „Noch liegt Arbeit vor dem Konsortium, um die Ladetechnik zur Serienreife zu bringen. Doch der entscheidende Schritt ist getan, um Akkuzüge bundesweit auch dort einzusetzen, wo kein Bahnstrom anliegt.“ Das deutsche Eisenbahnnetz ist nur zu reichlich 60 Prozent elektrifiziert.

Dr. Steffen Röhlig, Projektleiter von RPS für dieses Projekt: „Für den kommerziellen und regelmäßigen Einsatz muss die jetzige Pilotanlage noch ertüchtigt werden. Dazu zählt auch die Ausrüstung der Bahnsteige in Annaberg-Buchholz Süd mit Oberleitung, damit die Züge während des normalen Halts geladen werden können. Abgesehen davon haben wir bewiesen, dass sich kompakte Ladeinfrastruktur für Akkuzüge in kurzer Zeit errichten und in Betrieb nehmen lässt.“ Bis zur Vorbereitung der Ladestation für den kommerziellen Betrieb steht sie auch anderen Fahrzeugherstellern für Tests zur Verfügung.
Sören Claus, Geschäftsführer der SRCC gGmbH: „Wir sind stolz, dass wir die Entwicklung der Nachladetechnologie im Rahmen der Gesamtprojektleitung aktiv mitgestalten konnten und freuen uns auf die weitere Projektarbeit.“
Die Ladestation kann im Rahmen der Digital Rail Convention (20. bis 22. September 2023) in Annaberg-Buchholz Süd besichtigt werden. Anmeldung unter www.bemu-cs.de.

Und wie geht es nun weiter mit VMS-Akkuzügen und Ladestation? VMS-Geschäftsführer Mathias Korda: „Bereits zum Jahresbeginn hatte der VMS in Aussicht gestellt, in Tagesrandlagen Akkuzüge von der Linie Chemnitz – Leipzig zu nutzen und nach Annaberg-Buchholz verkehren zu lassen. Einen konkreten Zeitplan dafür gibt es noch nicht. Jedenfalls passiert das erst dann, wenn der Fahrbetrieb auf der Linie RE 6 Chemnitz
– Leipzig stabil läuft.“

Die ersten VMS-Akkuzüge für die Bahnstrecke Chemnitz – Leipzig werden im Sommer 2024 ausgeliefert. Dann müssen Lokführer angelernt, mit dem Fahrzeugen und dem speziellen Energiemanagement vertraut gemacht werden. Auch die Wartungslogistik wird parallel aufgebaut. Spätestens Ende 2024 sollen alle Fahrzeuge im Liniendienst verkehren und die bisherigen diesellokbespannten DDR-Reisezugwagen ablösen.

BEREITSCHAFTSDIENSTE DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
(alle Angaben ohne Gewähr)

Die Veröffentlichungen erfolgen auf der Internetseite zahnaerzte-in-sachsen.de/Presse/Rubrik Notdienst.
Dort erhalten Sie die alphabetisch geordneten Ortsangaben.

21. Oktober	BAG Dr. M. Kaiser, Dr. C. Gonzior, Fr.-Schubert-Str. 11, Zwönitz, Telefon: 037754 2394
22. Oktober	Praxis Dipl-Stom. W. Langhammer, K.-Liebknecht-Straße 24, Oelsnitz, Telefon: 037298 12584
28./29. Oktober	Praxis G. Apostel, Dorfstraße 113a, Erlbach-Kirchberg, Telefon: 037295 3133
30. Oktober	Praxis Dr. med. dent. A. Hirsch, Jahnsdorf, Hauptstraße 62 b, Telefon: 0371 221799
31. Oktober	Praxis Dr. med. dent. T. Bauer, Lutherstraße 15, Oelsnitz, Telefon: 037298 12441
04. November	Praxis B. Riech, Weststraße 17 a, Neukirchen, Telefon: 0371 84491500
05. November	Praxis Dipl-Stom. G. Kurz, Herrenstraße 22, Stollberg, Telefon: 037296 3678
11./12. November	Praxis Dr. med. J. Teuchert, Aug.-Bebel-Straße 4, Lugau, Telefon: 037295 2075
18. November	Praxis T. Bräuer, Burkhardtsdorfer Weg 7, Auerbach, Telefon: 03721 24600
19. November	Praxis Cl. Schubert-Peuker, Jahnsdorfer Straße 7, Stollberg, Telefon: 037296 84848

Dienstbereitschaft: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr (danach beginnt die Rufbereitschaft)

Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Internetseite: Tierärztlicher Bereitschaftsdienst - Erzgebirgskreis

13.–20. Oktober	Herr DVM Cl. Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz, Telefon: 037298 2229 oder 0170 4949211 (gemischt, ohne Pferd)
20.–27. Oktober	Gemeinschaftspraxis TÄ Schauer und Wagner, Adorfer Hauptstraße 117, Neukirchen OT Adorf, Telefon: 037 21 887567 (gemischt); Herr Dr. M. Böhmer, W.-Rathenau-Straße 26, Oelsnitz, Telefon: 037298 16413 (nur Kleintiere)
27. Oktober–03. Nov.	Herr TA St. Prell, Zwickauer Straße 62, Wildenfels, Telefon: 037603 2836 (nur Großtiere); TÄ P. Weiß, Brückengasse 12, Gablenz, Telefon: 037296 92 90 50 (nur Kleintiere)
03.–10. November	Gemeinschaftspraxis TÄ Schauer und Wagner, Adorfer Hauptstraße 117, Neukirchen OT Adorf, Telefon: 037 21 887567 (gemischt); Herr Dr. M. Böhmer, W.-Rathenau-Straße 26, Oelsnitz, Telefon: 037298 16413 (nur Kleintiere)
10.–17. November	Herr DVM R. Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz, Telefon: 037754 75325 oder 0172 2305199 (gem.); Frau TÄ Hübner, Telefon: 0174 9673352 (nur Pferde)

Dienstbereitschaft: Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 6:00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 6:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen.

Storchen-Sorgentelefon

Für Schwangere und frisch gebackene Eltern eines Neugeborenen bis zur 6. Lebenswoche
Erreichbarkeit unter: 0176 47002206 Hebamme Pia Richter - jeweils von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr tägl.
Voraussetzung ist ein aktueller Versicherungsschutz der Schwangeren/Mutter.

Apothekenbereitschaftsdienst
(alle Angaben ohne Gewähr)

Bitte informieren Sie sich unter: www.aponet.de oder www.slak.de/Notdienst

19. Oktober	Uranus-Apotheke, Schillerstraße 26, Stollberg, Telefon: 037296 3795
20. Oktober	Neue Apotheke, Invalidenplatz 1, Niederwürschnitz, Telefon: 037296 6406
21. Oktober	Büchert-Apotheke, Hauptstraße 75, Auerbach, Telefon: 03721 23072
22. Oktober	Linden-Apotheke, Neue Straße 18, Hohndorf, Telefon: 037204 5214
23.-29. Oktober	Concordia-Apotheke, Gabelsberger Straße 7, Oelsnitz, Telefon: 037298 2653
30./31. Oktober	Theresien-Apotheke, Hauptstraße 134, Gornsdorf, Telefon: 03721 22692
01. November	Theresien-Apotheke, Hauptstraße 134, Gornsdorf, Telefon: 03721 22692
02. November	Aesculap-Apotheke, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Oelsnitz, Telefon: 037298 12523
03. November	Linden-Apotheke, Neue Straße 18, Hohndorf, Telefon: 037204 5214
04. November	Neue Apotheke, Invalidenplatz 1, Niederwürschnitz, Telefon: 037296 6406
05. November	Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12, Thalheim, Telefon: 03721 84394
06. November	Linden-Apotheke, Neue Straße 18, Hohndorf, Telefon: 037204 5214
07. November	Theresien-Apotheke, Hauptstraße 134, Gornsdorf, Telefon: 03721 22692
08. November	Uranus-Apotheke, Schillerstraße 26, Stollberg, Telefon: 037296 3795
09. November	Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12, Thalheim, Telefon: 03721 84394
10. November	Aesculap-Apotheke, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Oelsnitz, Telefon: 037298 12523
11. November	Uranus-Apotheke, Schillerstraße 26, Stollberg, Telefon: 037296 3795
12. November	Neue Apotheke, Invalidenplatz 1, Niederwürschnitz, Telefon: 037296 6406
13.-19. November	Bergmann-Apotheke, Alte Staatsstraße 1, Oelsnitz, Telefon: 037298 2295

Dienstbereitschaft:
Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis zum Folgetag 8:00 Uhr
Wochenende:
Samstag 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr:
Park-Apotheke, Chemnitzer Straße 1, Lugau, Telefon: 037295 41626
Samstag 18:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr: s. Apothekenbereitschaft
Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN
08000 116 016